

Advanced Software Engineering LU



Testplan

Author: Emre Diker

Reviewer:

Betreuer:

Gruppe: ASE06

Inhaltsverzeichnis:

---

**1. Table of Contents**

<b>2. Rahmenbedingungen .....</b>	<b>3</b>
2.1. Testkriterien für Ge- bzw Misslingen eines Testdurchlaufes.....	3
2.2. Start- und Endzeitpunkt eines Testdurchlaufes .....	3
2.3. Unterbrechung eines Tests .....	3
2.4. Testendprodukt / Kommunikationswege .....	3
2.5. Art des Test.....	3
2.6. Technologie-Stack.....	4
2.7. Probleme bei Testdurchführung.....	4
<b>3. Teststrategie .....</b>	<b>4</b>
3.1. Testgegenstand und Testfälle .....	4

---

## 2. Rahmenbedingungen

---

### 2.1. Testkriterien für Ge- bzw Misslingen eines Testdurchlaufes

Ein Testdurchlauf gilt als erfolgreich, wenn *alle* Black-Box Testfälle zu denen es schon eine Implementierung gibt, zum erwarteten Ergebnis führen.

---

### 2.2. Start- und Endzeitpunkt eines Testdurchlaufes

Zu Beginn einer Iteration werden immer die Testfälle durchlaufen, die in der letzten Iteration implementiert wurden. Ein Testdurchlauf gilt als beendet, wenn alle Testfälle abgeschlossen wurden. Der Testkoordinator verteilt dazu die einzelnen Black-Box Testfälle an die Tester.

---

### 2.3. Unterbrechung eines Tests

Ist ein Testen aufgrund von maßgeblichen Mängeln nicht mehr möglich, muss unverzüglich der Technische Architekt und der Testkoordinator via. Mail/Skype informiert werden. Der technische Architekt leitet die Probleme an den zuständigen Programmierer weiter, oder verweist den Tester direkt an den zuständigen Programmierer. Der Testkoordinator weist dem Tester, sofern möglich, andere Testfälle zu.

Maßgebliche Mängel bedeuten, dass grundlegende Funktionen, die für die Durchführung des Tests unbedingt notwendig sind, nicht funktionieren.

---

### 2.4. Testendprodukt / Kommunikationswege

Am Ende eines Testdurchlaufes muss der technische Architekt vom Ergebnis informiert werden. Dieser informiert dann die zuständigen Programmierer über die Fehler. Als Basis für die Tests dienen die Black-Box Tests (Blackbox Testfälle.doc). Die Blackbox-Testfälle werden in einzelne Dokumente aufgesplittet, und mit dem Verteilen der Tests mitgegeben. Am Ende des Tests müssen sie komplett ausgefüllt dem Testkoordinator geschickt werden, der sie dann wieder zusammenfügt und archiviert. Es wird auch ein Test- und Fehlerbericht vom Testkoordinator am Ende eines Testdurchlaufes erstellt.

---

### 2.5. Art des Test

Für jeden Use-Case wird ein Blackbox-Testfall erstellt, der sowohl den Best-Case als auch allfällige Fehlerfälle beinhalten muss.

---

## **2.6. Technologie-Stack**

Maven, Wicket, Hibernate, Spring, Facebook API, JSP, dom4J, junit

---

## **2.7. Probleme bei Testdurchführung**

Sollte es zu Problemen kommen, die eine Durchführung der Tests unmöglich macht (z.B. mangelnde Hardware-Ressourcen), ist unmittelbar der Testkoordinator davon in Kenntnis zu setzen.

---

# **3. Teststrategie**

Der Zweck des System-Tests ist die Sicherung der Produktqualität und die Gewährleistung der Funktionalität des Programmes. Diese Tests dienen nicht zur Sicherstellung einer gewissen Qualität des Source-Codes.

---

## **3.1. Testgegenstand und Testfälle**

Siehe Dokument „Blackbox Testfälle“